

lfd. Nr.	Seite	Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz Entwurf	Ansatz Neu	Verbesserung	Verschlechterung	Antragsteller	Begründung/ Deckungsvorschlag	Stellungnahme Verwaltung	Beratungsergebnis HFA 09.01.2018	Abstimmungsergebnis Rat 23.01.2018
1	133	010 111 007	5412110	Aus- und Fortbildung Team 2.1/2.2/2.3	7.500,00 €	10.000,00 €	- €	2.500,00 €	Verwaltung	Teilnahme Ständesbeamtenlehrgang (3 Personen)		einstimmig	
2	190	020 122 001	5291280	Sicherheitsdienst/ Streifengänge	5.000,00 €	13.000,00 €	- €	8.000,00 €	CDU SPD (zusammengefasst)	<p>Begründung SPD: Das Sicherheitsgefühl wird durch die Kürzung der Poizeustellen in 2018 definitiv verschlechtert (im Landtagswahlkampf wurde insbesondere durch die CDU auf die mangelnde Sicherheit in unserem Land hingewiesen und die Bevölkerung sensibilisiert). Die SPD fordert mehr präventive Unterstützung des Ordnungsamtes durch private Sicherheitsfirmen (insbesondere in den Sommermonaten). Beantragte Erhöhung 5.000 €</p> <p>Begründung CDU: Die CDU-Fraktion regt an, ein Projekt "Sicher in Kall" ins Leben zu rufen. Innerhalb dieses Projektes soll geprüft werden, welche Maßnahmen für und in der Gemeinde Kall im Bereich der Sicherheit sinnvoll getroffen werden können. Hierbei sind eigene Maßnahmen des Ordnungsamtes mit und ohne externe Sicherheitsfirmen, die Zusammenarbeit im Rahmen der Ordnungspartnerschaft zwischen Polizei und Ordnungsamt, aber auch die Thematik der Beleuchtung und der Kontrolle von Plätzen und Unterführungen zu beachten. Beantragte Erhöhung 6.500 €</p>	<p>Bisher wurde nur bei Einzelveranstaltungen wie beispielsweise Karneval auf private Sicherheitsfirmen zurückgegriffen. Derzeit laufen Gespräche mit einem lokalen Sicherheitsdienst über eine mögliche Ausweitung der Zusammenarbeit. Zwischenzeitlich liegen der Verwaltung nun konkrete Angebote vor. Die Verwaltung empfiehlt ebenfalls eine Erhöhung des Ansatzes.</p> <p>Die Erstellung eines Sicherheitskonzeptes auch unter Einbeziehung der Optimierung der Beleuchtung und ggf. Objektüberwachung kann aus Sicht der Verwaltung eingeplant werden.</p> <p>Der Betrag wurde in der HFA-Sitzung auf 8.000 € Erhöhung angepasst.</p>	mit Mehrheit zugestimmt	
3	31	030 211 001	Budget Unterhaltung Gebäude	Unterhaltung Grundschule Kall	23.720,00 €	33.720,00 €	- €	10.000,00 €	Verwaltung	<p>Zaunanlage (alter Holzzaun) sollte/muss erneuert werden.</p> <p>Anregung CDU: Dieser Ansatz sollte mit einem Sperrvermerk versehen werden. Zurzeit laufen die Untersuchungen zu den Schulgebäuden in der Gemeinde Kall. Bevor eine abschließenden Klärung der Nutzung erfolgt ist, sollten keine Einzelmaßnahmen begonnen werden.</p>	Ein Sperrvermerk kann eingerichtet werden. Die Vorberatung erfolgt im Fachausschuss.	einstimmig	
4		030 211 001	52... Neu 423... Neu	Aufwand Sach -und Dienstleist. "Gute Schule 2020" Ertrag aus Förderung "Gute Schule 2020" Grundschule Kall	- €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	Verwaltung	<p>Mit dem Programm Gute Schule 2020 werden Kredite für die Sanierung, Modernisierung und den Ausbau der baulichen und digitalen Schulinfrastruktur zur Verfügung gestellt (vollständige Übernahme von Zins -und Tilgung). Sowohl investive als auch konsumtive Maßnahmen werden aus dem Programm finanziert. Insgesamt stehen für die Jahre 2017-2020 Mittel in Höhe von ca. 495.000 € zur Verfügung. Im Jahr 2018 wird die Inanspruchnahme der Mittel aus 2017 und 2018 geplant. Die Mittel aus 2017 müssen zwingend in 2018 in Anspruch genommen werden. Anteilig werden konsumtive Mittel veranschlagt um auch hier handlungsfähig zu sein. Zudem werden für beide Grundschulen auch investive Ansätze gebildet. Eine gegenseitige Deckung wird eingerichtet.</p>	<p>Die Mittel "Gute Schule 2020" aus den Jahren 2017 und 2018 (rd. 240.000 €) werden wie folgt aufgeteilt:</p> <p>konsumtiv: GS Kall = 40.000 € GS Sistig = 20.000 € ZS 1 = 60.000 €</p> <p>investiv: GS Kall = 120.000 € GS Sistig = 60.000 € ZS 2 = 180.000 €</p> <p>Gesamt = 240.000 €</p>	einstimmig	
5	28	030 211 002	div.	Budget Grundschule Sistig	12.660,00 €	13.250,00 €	- €	590,00 €	Verwaltung	Die tatsächlichen Schülerzahlen standen zur Zeit der Aufstellung des HH-Entwurfs noch nicht fest. Anpassung an die konkreten Zahlen.		einstimmig	
6		030 211 002	52... Neu 423... Neu	Aufwand Sach -und Dienstleist. "Gute Schule 2020" Ertrag aus Förderung "Gute Schule 2020" Grundschule Sistig	- €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	Verwaltung	siehe Punkt 4	siehe Punkt 4	einstimmig	
7	242	040 281 000	5281110	Martinswecken	2.500,00 €	3.000,00 €	- €	500,00 €	FDP	Ansatz Martinswecken nicht kostendeckend.	Aus Sicht der Verwaltung reicht der Ansatz aus.	einstimmig	

lfd. Nr.	Seite	Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz Entwurf	Ansatz Neu	Verbesserung	Verschlechterung	Antragsteller	Begründung/ Deckungsvorschlag	Stellungnahme Verwaltung	Beratungsergebnis HFA 09.01.2018	Abstimmungsergebnis Rat 23.01.2018
8	269	050 313 000	5339100	Geldleistungen (Mietaufwendungen für Wohnungen)	460.000,00 €	475.000,00 €	- €	15.000,00 €	SPD	Die SPD ist für die Anmietung von Wohnungen im Genossenschaftsgebäude Sistig. Ein anstehender Objekterwerb durch die Genossenschaft wird durch die gemeindliche Anmietung finanziell tragfähiger. Stärkung des ländlichen Raumes durch Sicherung des Lebensmittelladens. Unterbringung von Asylanten o.ä. (derzeit sind in Sistig keine Asylanten untergebracht, d.h. Verlagerung in das Sistiger Objekt wäre durchaus sinnvoll). Zudem sollen die Mittel mit einem Sperrvermerk versehen werden.	Die Gemeinde besitzt in Sistig bereits ein Objekt für die Unterbringung von Flüchtlingen. Eine Vollbelegung besteht zur Zeit nicht. Für die Anmietung weiterer Wohnungen besteht mittelfristig vorerst kein Bedarf.	mit Mehrheit abgelehnt	
9	302 ff.	060 365 000	Neu	Anpassung der Kita-Zeiten an den sich verändernden Bedarf	- €	20.000,00 €	- €	20.000,00 €	SPD	Aufgrund der veränderten Arbeitszeiten, sind die Kita-Öffnungszeiten dem tatsächlichen Bedarf anzupassen. Zunahme der "Alleinerziehenden". Die Verwaltung wird aufgefordert innovative Modelle zu entwickeln (z.B. Einbeziehung von Tagesmüttern in deren eigenen Wohnungen oder Kitas). Es sollten 2 Standorte mit verbesserten Öffnungszeiten vorgehalten werden; eine in Kall und 1 in den Höhegebieten.	Diese Angelegenheit wurde im Fachausschuss bereits 2017 beraten und diskutiert. Die Öffnungszeiten in den Kindergärten sind bereits jetzt schon sehr umfangreich. Die Notwendigkeit einer weiteren Ausweitung kann in Einzelfällen vorkommen. Aus Sicht der Verwaltung ist eine grundsätzliche Anpassung nicht notwendig. Im Übrigen ist die Verwaltung regelmäßig in Gesprächen mit dem Jugendamt des Kreises. Überlegungen für die Einrichtung einer Tagespflege -zunächst im Kernort Kall - laufen zur Zeit.	einstimmig	
10	343	080 424 001	5242160	Sanierung Sportstätten	15.000,00 €	25.000,00 €	- €	10.000,00 €	FDP	Tennisplatz in Scheven durch intensive Nutzung schadhaft.	Eine vorsorgliche Anhebung des Ansatzes kann aus Verwaltungssicht erfolgen. Beratung im Fachausschuss wird als sinnvoll erachtet. Hinweis: Die Punkte 11 + 12 beziehen sich ebenfalls auf das Konto 080 424 001 - 5242160 Sanierung Sportstätten. Insgesamt wird mit allen drei Anträgen eine Erhöhung des Ansatzes um 19.000 € auf 34.000 € beantragt.	einstimmig	
11	357	080 424 001	5242160	Fangzaun Sportplatz Rinnen	15.000,00 €	19.500,00 €	- €	4.500,00 €	CDU	Erneuerung/Sanierung des maroden Fangzaunes am Sportplatz Rinnen	siehe Punkt 10	einstimmig	
12	357	080 424 001	5242160	Fangzaun Sportplatz Sistig	15.000,00 €	19.500,00 €	- €	4.500,00 €	SPD	Erneuerung/Sanierung des maroden Fangzaunes am Sportplatz Sistig	siehe Punkt 10	einstimmig	
13	365	080 424 003	4321180	Öffentliche Bäder/ Eintrittsgelder	50.000,00 €	57.500,00 €	7.500,00 €	0,00 €	B90/ Grünen und CDU	Eintrittsgelder in den Ferien.	Die Verwaltung hat die Prüfung und organisatorische Umsetzung noch nicht abgeschlossen. Hier ist insbesondere die Gestellung des Fachpersonals für die Badaufsicht noch offen. Endgültige Entscheidung sollte im Fachausschuss getroffen werden.	einstimmig	
14	365	080 424 003	11	Personalaufwendungen	125.762,00 €	143.262,00 €	- €	17.500,00 €	B90/ Grünen und CDU	Alleinstellungsmerkmal Öffnungszeiten in den Ferien.	siehe Punkt 13	einstimmig	
15	375	090 511 002	Neu	Erstellung Generationenkonzept	- €	25.000,00 €	- €	25.000,00 €	SPD	Einstieg in 2018 in Konzepterstellung aufgrund der älter werdenden Menschen. Unsere Gemeinde muss sich rechtzeitig auf die damit verbundenen Herausforderungen einstellen. Andere Kommunen sind mit Konzepten schon längst auf dem Weg.	Ein direkter Ansatz in 2018 wird noch nicht für erforderlich gehalten ggf. könnte ein Konzeptentwurf im 2. Halbjahr 2018 durch eigenes Personal erstellt und auf bereits bestehende Konzepte anderer Kommunen zurückgegriffen werden.	mit Mehrheit abgelehnt	
16	38	100 522 000	5318150	Förderung Wohnungsmanagement	30.000,00 €	60.000,00 €	- €	30.000,00 €	CDU B90/ Grünen	Begründung B90/Grünen Zeitnahe Umsetzung "Jung kauft Alt" zur Verhinderung von Leerstand, vor allem in den Außenorten Begründung CDU: Zur Förderung des Wohnraummanagements mit dem Projekt "Jung kauft Alt" ist ein Ansatz von 60.000 € zu bilden.	Der Ansatz i.H.v 30.000 € wurde in Anlehnung an Erfahrungswerten einer vergleichbaren Kommune gebildet.	mit Mehrheit zugestimmt	
17	neu	100 523 000	5242170	Denkmalschutz Sanierung Wegekreuze	- €	20.000,00 €	- €	20.000,00 €	Verwaltung CDU	Die letzte größere Sanierung der Wegekreuze erfolgte vor rd. 20 Jahren. Aufgrund der Möglichkeit der Bezuschussung durch das Land NRW für die Sanierung von Wegekreuzen und Denkmalen sollte eine Bestandsaufnahme den Sanierungsbedarf ermitteln und eine Sanierung innerhalb eines Projektzeitraumes bis zu 3 Jahren verwirklicht werden.	Eine Aufstellung der zu sanierenden Wegekreuze wird von der Verwaltung in Abstimmung mit dem Landschaftsverband erstellt. Die endgültige Entscheidung erfolgt im Fachausschuss.	einstimmig	
18	neu	100 523 000	4141000	Zuschuss Sanierung Wegekreuze	- €	10.000,00 €	10.000,00 €	- €	Verwaltung CDU	siehe Punkt 17	siehe Punkt 17	einstimmig	

lfd. Nr.	Seite	Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz Entwurf	Ansatz Neu	Verbesserung	Verschlechterung	Antragsteller	Begründung/ Deckungsvorschlag	Stellungnahme Verwaltung	Beratungsergebnis HFA 09.01.2018	Abstimmungsergebnis Rat 23.01.2018
19	462	130 555 001	5242360	Unterhaltung Wirtschaftswege	31.000,00 €	20.000,00 €	11.000,00 €	0,00 €	B90/ Grünen		Im Rahmen der Haushaltsplanung wurde dieser Ansatz bereits auf ein notwendigstes reduziert. Eine weitere Reduzierung wird nicht empfohlen.	mit Mehrheit abgelehnt	
20		150571000	5291140	Kosten Struktur- und Wirtschaftsförderung	10.500,00 €	45.000,00 €	- €	34.500,00 €	Verwaltung	Beteiligung am Projekt "Breitbandausbau im Kreis Euskirchen". Im Rahmen des Breitbandprojektes werden infrastrukturelle Maßnahmen im Bereich der Gemeinde Kall umgesetzt, damit eine flächendeckende Breitbandversorgung des Gemeindegebiets mit 30 Mbit sichergestellt werden kann. Ursprünglich sollte der Eigenanteil aller beteiligten Kommunen über die Kreisumlage sichergestellt werden. Dies ist aufgrund einer durchgeführten Prüfung nicht möglich. Der Eigenanteil der Gemeinde Kall beläuft sich voraussichtlich auf insgesamt 189.000 € und dient als Investitionsbeihilfe für ein im Rahmen der Ausschreibung des Gesamtprojektes im Kreis Euskirchen noch auszuwählendes Telekommunikationsunternehmen. Der Aufwand ist über die Dauer von sieben Jahren abzugrenzen.		einstimmig	
21	503	160 611 000	4012000	Grundsteuer B	2.255.000,00 €	2.027.000,00 €	- €	228.000,00 €	SPD	- Verwaltungsansatz = 126 Prozentpunkte über dem fiktiven Hebesatz - Steuersenkungen führen zu mehr Ausgabendisziplin - als Mietnebenkosten erheblicher Kostenfaktor für finanziell benachteiligte Bürgerinnen und Bürger (z.B. Personen mit geringer Rente) - Anreiz beim Zuzug junger Familien/ Auswahlkriterium - Zusätzlicher Pluspunkt bei der Wohnungsmarkinitiative der Gemeinde Kall. (siehe hierzu auch lfd. Nr. 22)	Antrag wird Verwaltungsseitig nicht befürwortet, zumal ein struktureller Ausgleich des Haushaltes nicht erreicht ist. Verglichen mit den Hebesätzen des Kreises befindet sich der Hebesatz der Gemeinde Kall auf einem mittleren Niveau. Übersicht Hebesätze Kreis Euskirchen: Bad Münstereifel 585 Blankenheim 550 (Anhebung von 450) Euskirchen 496 Hellenthal 530 (Anhebung von 520) Kall 555 Mechernich 595 Nettersheim 450 Schleiden 695 Weilerswist 490 Zülpich 690 Dahlem 475 (Anhebung von 450) Ø Kreis Euskirchen 555	mit Mehrheit abgelehnt	
22		160 611 000	4141130	Sportpauschale	30.000,00 €	60.000,00 €	30.000,00 €	- €	SPD	Mündlicher Antrag aus der HFA-Sitzung 09.01.2018: Als Gegenfinanzierung für die Minderung der Grundsteuer B (lfd. Nr. 21) soll die Schul- und Sportpauschale zu 100 % dem konsumtiven Haushalt zugeführt werden.	Die Verwaltung ist der Auffassung, dass die Pauschalen vorzugsweise komplett für Maßnahmen im investiven Bereich verwendet werden sollten. Die Belastungen für künftige Haushalte aus etwaigen Abschreibungen sollen hierdurch möglichst reduziert werden. Die Zielsetzung sollte sein, durch den Einsatz der Pauschalen die Kreditaufnahmen so gering wie möglich zu halten. Im Idealfall sollten sich die investiven Ausgaben mit den pauschalen Zuweisungen decken. Von daher wird eine komplette konsumtive Verwendung der Pauschalen, gerade in der derzeitigen Situation, nicht befürwortet.	Antrag wurde in der HFA-Sitzung gestellt, jedoch nicht vorberaten. Beratung in der Ratssitzung	
			4141240	Schul- / Bildungspauschale	150.000,00 €	300.000,00 €	150.000,00 €	- €					
Gesamtsumme					3.238.642,00 €	3.459.732,00 €	268.500,00 €	490.590,00 €					
						Saldo:		222.090,00 €					

Zahlenmäßige Zusammenfassung der Empfehlungsbeschlüsse des HFA:

Verbesserung:	77.500,00 €
Verschlechterung:	222.590,00 €
Saldo:	- 145.090,00 €
Fehlbedarf lt. Entwurf bisher	- 780.128,00 €
Fehlbedarf nach Empfehlungsbeschluss HFA:	- 925.218,00 €